

# Ansuchen um Freistellung vom Unterricht<sup>1</sup>



**Gesetzliche Grundlage:** Auf Ansuchen kann für einzelne Stunden bis zu einem Tag der Klassenvorstand, darüber hinaus bis zu einer Woche der Schulleiter, mehr als eine Woche die Bildungsdirektion Salzburg die Erlaubnis zum Fernbleiben aus **wichtigen Gründen** erteilen.

Ich, ....., ersuche, meinen Sohn/ meine Tochter

Name: ..... Klasse: .....

am/vom ..... bis ..... vom Unterricht freizustellen.

Grund: .....

.....

## Wichtige Hinweise:

1. Der/Die Erziehungsberechtigte übernimmt für diesen Zeitraum die volle Verantwortung.
2. Es besteht während dieser Zeit keine Schülerunfallversicherung.
3. Mit dem Ansuchen nimmt der/die Erziehungsberechtigte zur Kenntnis, dass der versäumte Lehrstoff und Hausübungen unverzüglich in Eigenorganisation nachgeholt werden müssen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten bzw. des eigenberechtigten Schülers /  
der eigenberechtigten Schülerin

## Stellungnahme des Klassenvorstandes:

- einverstanden
- nicht einverstanden, weil .....
- .....

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Klassenvorstandes / der Klassenvorständin

## Stellungnahme der Schulleitung:

- genehmigt
- nicht genehmigt, da .....
- .....

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Schulleitung

<sup>1</sup> Das Ansuchen ist **spätestens drei Wochen** vor der erbetenen Freistellung (Ausnahme: unvorhersehbare Ereignisse) immer **direkt beim Klassenvorstand/der Klassenvorständin abzugeben**, welche/r dieses bei Bedarf mit einer Stellungnahme der Direktion vorlegt.